

aschers LEBEN

Ausgabe 03/2025
23. Jahrgang

Titelbild:
13. Jahresausstellung
der Grafikstiftung Neo Rauch
Seite 20

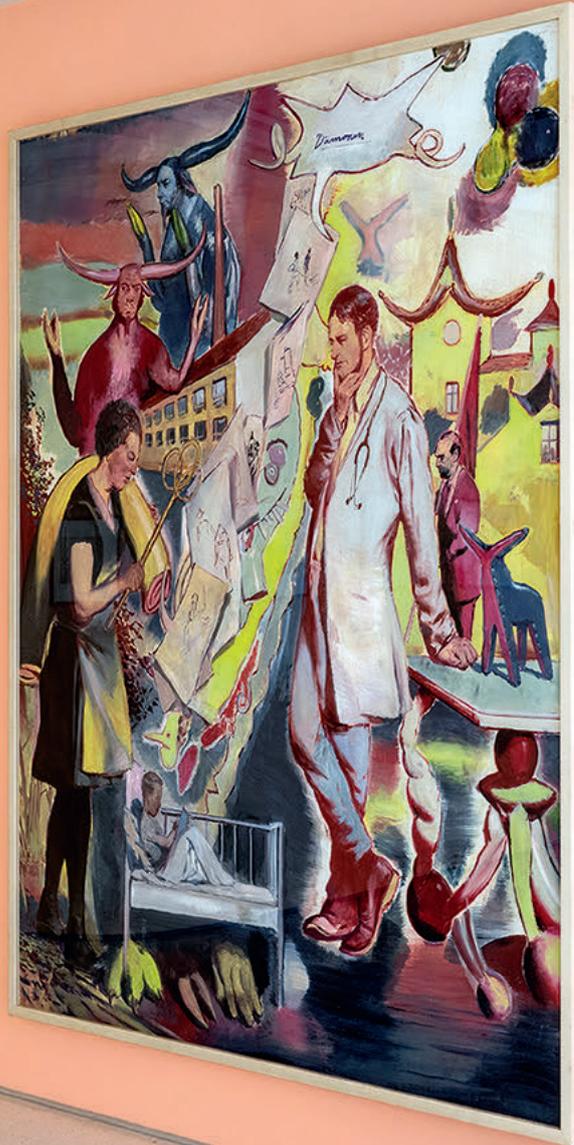
**Kommunale
Wärmeplanung**
Seiten 5

**13. ASCANIA
Pferdefestival**
Seiten 7 bis 9

**Historische
SWA-Serie**
Seiten 11 bis 13

**Bauprojekte
der AGW**
Seite 15

**Kulturanstalt
lädt herzlich ein**
Seiten 18 und 19



Ihr Kundenmagazin

Herausgegeben von



Harald Sporreiter



Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Fans von „aschersLEBEN“,

als Leserinnen und Leser von „aschersLEBEN“ wissen Sie natürlich, was mit ASCANIA gemeint ist. Vom 21. - 24. August 2025 verwandelt sich die Herrenbreite in ein Reitstadion für das 13. ASCANIA Pferdefestival. Ein mittlerweile gesellschaftliches und sportliches Ereignis für die Stadt Aschersleben, die Region und für die ganze Familie.

Auf kaum einer anderen Pferdesportveranstaltung in Sachsen-Anhalt gibt es eine derartige Vielfalt an Prüfungen, Wettbewerben und Schaubildern, wie in der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts. Und es gibt noch einige Alleinstellungsmerkmale, inmitten der Stadt, in einem Garten-Träume-Park, ein Kutschenkorso ohne Gleichen, Dressur und Springen bis zur Schweren Klasse Drei Sterne und nicht zuletzt ein Programm für die Kindergärten und Senioreneinrichtungen der Stadt. Ein Treffen der Generationen!

Das ist möglich durch die Stadtgesellschaft, regionale und überregionale Sponsoren und Unterstützer. Denen gilt unser besonderer Dank, denn lapidar ausgedrückt „ohne Moos nichts los“. Danke.

Den Stadtwerken Aschersleben GmbH danken wir in besonderem Maße dafür, dass wir durch „aschersLEBEN“ wieder zu Ihnen in jeden Haushalt kommen. Wir hoffen, dass Sie durch die von der Layoutzone gestalteten ASCANIA-Seiten neugierig gemacht worden sind und laden Sie herzlich zum 13. ASCANIA Pferdefestival ein.

Harald Sporreiter,
1. Vorsitzender des RFV „Einetal“
Westdorf-Aschersleben e.V.

Inhaltsverzeichnis

04 Impressum

Stadtwerke

03 Änderungen bei den
Energiefelieferverträgen -
Ihr Handeln ist gefordert

03 Wir ziehen mit
Ihnen um!

04 Neues Kundenevent
Ihrer Stadtwerke

04 Der Neugierexpress hält
wieder in Aschersleben

05 KWP in Aschersleben:
Was sie leistet und was nicht



06 Der Weg von der Beantragung
bis zur Installation
von Anschlüssen

11 - 13 Historische SWA-Serie
700 Jahre Stephaneum

Aschersleben

07 - 09 13. ASCANIA Pferdefestival

20 13. Jahresausstellung
der Grafikstiftung Neo Rauch

Stadt Aschersleben Eigenbetrieb Abwasser- entsorgung

10 „Spülunfälle“ durch
mangelhafte Entlüftung

AGW

14 Eine geht,
einer kommt

14 Wohnungsübergabe
in der Lauenstraße

15 Die Arbeiten bei
unseren aktuellen
Bauvorhaben gehen gut voran

16 After-Work-Party
in der Hinterbreite 5-7

17 Im Pfeilergraben blüht

17 Miniwald heute

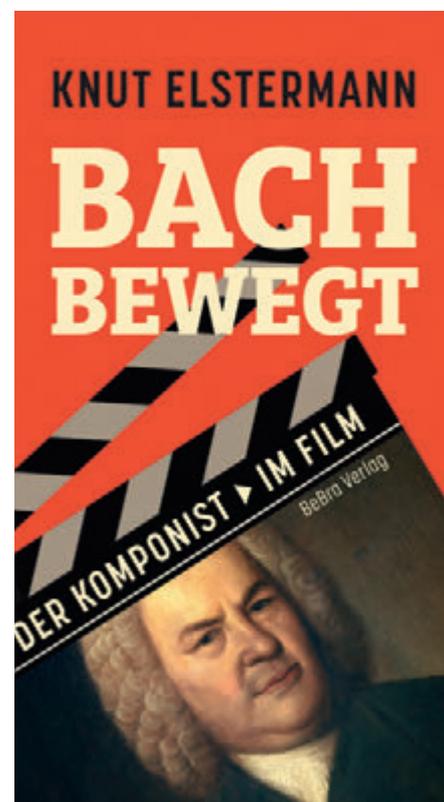
17 Lebensraum für
heimische Insekten

17 Alpakastreicheln beim
Ascania Pferdefestival

17 Nächste After-Work-Party
und Wohngebietsfest

Aschersleber Kulturanstalt

18 - 19 Die Aschersleber
Kulturanstalt
lädt herzlich ein



Lesung mit Knut Elstermann (Buchcover)

Änderungen bei den Energielieferverträgen - Ihr Handeln ist gefordert

Auf Grundlage der Änderungen in § 20a Absatz 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und Beschluss der Bundesnetzagentur BK6-22-024 werden ab dem 06.06.2025 neue Prozesse bei der An- und Abmeldung von Energielieferverträgen eingeführt.

Häufig ist dabei vom sogenannten „Lieferantenwechsel in 24 Stunden“ die Rede. Diese Bezeichnung ist allerdings irreführend, da die neuen Regelungen keinen Einfluss auf die vereinbarten Laufzeiten und Kündigungsregelungen Ihres Vertrages haben. Lediglich die Bearbeitungszeit wird auf 24 Stunden verkürzt. Die wesentliche Änderung der Prozesse bei An-, Ab- und Ummeldungen ergibt sich daraus, dass diese nur noch für die Zukunft zulässig sind. Im Umkehrschluss heißt das, rückwirkende Meldungen sind unzulässig! Hier sind also Energielieferanten, Hauseigentümer und -verwalter und Mieter gleichermaßen gefragt und in der Pflicht.

Wir versuchen das Ganze an einem Beispiel aus unserer täglichen Arbeit deutlich zu machen:

„Ein Mieter einer Wohnung zieht zum 30.06.2025 aus und versäumt seine Abmeldung beim Stromversorger. Der Vermieter kann die Wohnung erst wieder zum 01.09.2025 neu vermieten. Die Meldung des Vermieters erfolgt zum Datum der Neuvermietung, hier also zum 01.09.2025. Der neue Mieter meldet sich bei keinem Lieferanten an und „verlässt“ sich auf die Meldung des Vermieters. Folge: Bei den Stadtwerken wird der Auszug des „alten“ Mieters erst durch Meldung des Vermieters am 01.09.2025 bekannt. Der „alte“ Mieter zahlt folglich für den Strombezug weiter bis zu diesem Datum. Das heißt, er zahlt mindestens zwei Monate den Grundpreis und Messstellenbetrieb (Juli und August) für eine Wohnung, in der er selbst schon gar nicht mehr wohnt.“

Durch die Neuregelung ab 06.06.2025 dürfen wir die Umsetzung der Ab-, An- und Ummeldung nur noch in die Zukunft realisieren. Und wenn sich der „neue“ Mieter nicht zeitgleich anmeldet, fällt er automatisch erstmal in die Grundversorgung. Das muss für ihn und sein individuelles Verbrauchsverhalten nicht der günstigste Tarif sein. Auch hier sind also Eile und die Mitwirkung des neuen Mieters dringend geboten.

Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?

Wenn Sie sich nicht frühzeitig um den Beginn oder die Beendigung Ihres Stromliefervertrages kümmern, kann dies für Sie zusätzliche Kosten bedeuten.

Dadurch, dass keine rückwirkenden An- und Abmeldungen mehr möglich sind, beginnt und endet

Ihr Vertrag immer erst, nachdem Sie sich bei den Stadtwerken gemeldet haben. Wenn Sie also einen Auszug oder Umzug planen, müssen Sie den Vertrag im Voraus bei uns abmelden bzw. kündigen und für Ihre neue Wohnung anmelden.

Unser deutliches Fazit:

Was heute oft noch mit einem Telefonat und 6 Wochen rückwirkendem Vertragsabschluss zu klären war, geht ab dem 6. Juni 2025 nicht mehr. Wir sind uns sicher, dass das zu viel Verdruss und unnötigen Zwischenabrechnungen führen wird, wenn sich Kunden und/oder Vermieter nicht an die vorgegebenen Fristen halten. Kunden, Mieter und Vermieter sind gleichermaßen gefordert, ihre Daten und Umzugsprotokolle schnellstmöglich und fristgemäß an den Energielieferanten zu melden.

Weiterführende Informationen und Antworten auf die häufigsten Fragen veröffentlichen wir auch auf unserer Homepage: www.sw-aschersleben.de

Weitere Informationen
www.sw-aschersleben.de

SWA
STADTWERKE ASCHERSLEBEN

Wichtige Informationen

Wir ziehen mit Ihnen um!

Sie beziehen ein neues Heim, vielleicht sogar in einem neuen Ort? Kein Problem! Der Strom- und Gaslieferungsvertrag Ihrer Stadtwerke Aschersleben GmbH zieht mit! Teilen Sie uns lediglich Ihre neue Anschrift und ggf. Ihre neue Kontoverbindung mit. Alles andere erledigen wir selbstverständlich für Sie!



Kontakt:

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 - 110
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de

➤ Weitere Infos unter
www.sw-aschersleben.de

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten Verwaltung
in der Magdeburger Straße 26:

Mo. - Di: 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Mi.: 9:00 - 12:00 Uhr
Do.: 9:00 - 12:00 Uhr und
13:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03473 87 67 - 110
Telefax: 03473 87 67 - 150
E-Mail: swa@sw-aschersleben.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen auf die neuen Seiten des Privatkundenportals Ihrer Stadtwerke Aschersleben.

Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke
Aschersleben GmbH (SWA)
Ascherslebener Gebäude- und
Wohnungsgesellschaft mbH (AGW)
Aschersleber Kulturanstalt AöR (AKA)
Eigenbetrieb Abwasserentsorgung
(EBA)

Verantwortlich:

Brigitte Klopstein,
Geschäftsführerin SWA

Kontakt zu den Herausgebern:

SWA, Brigitte Klopstein
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 67 - 110
E-Mail: b.klopstein@sw-aschersleben.de

Satz und Layout:

Layoutzone
Silvio Merkwitz
Düsteres Tor 11, 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 91 45 55

Druck:

Druckerei Mahnert GmbH
Hertzstraße 3, 06449 Aschersleben
Telefon: 03473 87 03 - 0

Auflage:

24.500 Exemplare

Bildnachweise:

Seite 1, 20 – Uwe Walter, Berlin
Seite 2, 5 – SWA
Seite 2, 7, 8, 9 – Paul Bertrams
Seite 2, 11, 12, 13 –
Geschichtswerkstatt
Seite 2, 14, 15, 16, 17 – AGW
Seite 3, 4 – Shutterstock
Seite 10 – EBA
Seite 18, 19 – AKA

Neues Kundenevent Ihrer Stadtwerke

Vermissen Sie in diesem Jahr unser Kundenevent? Müssen Sie nicht!

Wir haben für den 21. November 2025 einen kleinen, aber besonders feinen Überraschungsausflug mit einer „Busladung“ treuer Kunden geplant. Die Verlosung der begehrten Karten findet in diesem Jahr ausschließlich über die Facebook- und Instagram-Kanäle der Stadtwerke statt. Bleiben Sie neugierig!



Einfach QR-Code scannen und Sie landen auf unserer Facebook-Seite.



Einfach QR-Code scannen und Sie landen auf unserer Instagram-Seite.



Das Bild gibt einen kleinen Hinweis, um was es bei dem diesjährigen Kundenevent geht.

Der Neugierexpress hält wieder in Aschersleben

Energie ist in aller Munde: Energie sparen, Energie muss grün werden, Energie selbst erzeugen, Energiewende.... Diese Aufzählung könnte man fast unendlich fortsetzen.

Aber wie funktioniert das mit der Energie überhaupt? Nils Tiebel und sein „Neugierexpress“ halten schon viele Jahre in Aschersleben und erklären den Schulkindern der 4. Klasse, wie eine Photovoltaikanlage funktioniert, wie die Stadt-

werke Strom erzeugen, was ein Pumpspeicherkraftwerk ist oder wie der Strom durch das Kabel bis zur Glühlampe nach Hause kommt. Vom 18. bis 21. November ist Nils Tiebel wieder mit seiner unnachahmlichen Art vor Ort und bringt den Schülerinnen und Schülern die Energieversorgung nahe.

Schulprojekte mit den Stadtwerken Aschersleben, denn: Wir sind hier zu Hause!



KWP in Aschersleben: Was sie leistet und was nicht



Die kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein zentrales Instrument der Energiewende auf kommunaler Ebene. Auch die Stadt Aschersleben hat sich dieser Aufgabe gestellt, um eine nachhaltige, wirtschaftliche und klimafreundliche Wärmeversorgung für die Zukunft zu gestalten.

Dabei kursieren jedoch häufig verschiedene Vorstellungen darüber, was die kommunale Wärmeplanung tatsächlich leisten kann – und was nicht.

Ziel und Funktion der kommunalen Wärmeplanung

Die Wärmeplanung ist eine strategische Aufgabe der Stadt Aschersleben. Sie analysiert die aktuelle Wärmeversorgung, prognostiziert den zukünftigen Bedarf und entwickelt daraus ein langfristiges Konzept, wie die Wärmeversorgung klimaneutral gestaltet werden kann. Sie betrifft das gesamte Gemeindegebiet und zielt darauf ab, lokal einzelne passende Lösungen aufzuzeigen – sei es durch Wärmenetze, dezentrale Heizsysteme oder erneuerbare Energien wie Solarthermie, Biomasse oder Geothermie.

Wichtig ist: Die Wärmeplanung ersetzt keine individuelle Beratung oder technische Detailplanung für einzelne Gebäude.

Stattdessen gibt sie Orientierung – für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Wohnungswirtschaft, Investoren und Energieversorger. Sie beantwortet Fragen wie:

- Welche Stadtteile eignen sich perspektivisch für ein Wärmenetz?
- Wo ist der Einsatz von dezentralen Lösungen wie Wärmepumpen, Biomasseheizung etc. wirtschaftlich sinnvoll?
- Welche Energiequellen stehen lokal zur Verfügung?

- Wo besteht Handlungsbedarf aufgrund hoher Emissionen oder ineffizienter Versorgung?

Was die Wärmeplanung nicht leistet

Die kommunale Wärmeplanung ist kein Sanierungsfahrplan für einzelne Gebäude und auch keine konkrete Planung eines Heizungswechsels. Sie trifft keine Entscheidungen über einzelne Grundstücke oder Gebäude. Vielmehr schafft sie ein informatives Fundament, auf dem Eigentümer, Unternehmen und weitere Akteure ihre eigenen Entscheidungen treffen können – fundierter und im Einklang mit den lokalen Entwicklungen.

Für wen ist die Wärmeplanung relevant?

- Eigenheim- oder Immobilienbesitzer erhalten Hinweise, welche Versorgungsoptionen in ihrer Umgebung langfristig angestrebt werden.
- Gewerbe und Industrie können ihre Investitionen auf die geplanten Wärmeinfrastrukturen abstimmen.
- Energieversorger und -dienstleister erhalten wichtige Grundlagen für die Planung neuer Versorgungsnetze.
- Verwaltung und Kommunalpolitik nutzen die Planung, um Förderungen zu beantragen und Rahmenbedingungen zu schaffen.



Felix Eley

Koordinator für die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Aschersleben
E-Mail: waermeplanung@aschersleben.de

Was die kommunale Wärmeplanung leistet und was nicht

Die kommunale Wärmeplanung in Aschersleben ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur klimafreundlichen Wärmeversorgung. Sie schafft Transparenz, Orientierung und Planungssicherheit – für alle Beteiligten. Gleichzeitig ist sie kein Allheilmittel, sondern ein gezielter strategischer Rahmen, innerhalb dessen die konkreten Maßnahmen durch Eigentümer, Unternehmen und Versorger eigenverantwortlich entwickelt werden müssen. Mit dem Verständnis über den Rahmen und Umfang der Wärmeplanung, können die Potenziale der Wärmeplanung bestmöglich individuell genutzt werden.

Was die Wärmeplanung leistet	Was die Wärmeplanung NICHT leistet
Analysiert den aktuellen Wärmebedarf auf Stadtteilebene	Erstellt keine Heizlastberechnung für einzelne Gebäude
Zeigt Perspektiven für klimafreundliche Wärmenetze auf	Entscheidet nicht über Heizungsart einzelner Gebäude
Identifiziert lokale Potenziale für erneuerbare Energien	Bietet keine individuelle Energieberatung
Entwickelt eine langfristige Wärmeversorgungsstrategie	Gibt keine verbindlichen Ausbaupläne für Netze vor
Unterstützt kommunale Entscheidungen und Förderanträge	Plant keine konkreten Anlagen oder Infrastrukturprojekte
Liefert Daten für informierte Investitionsentscheidungen	Ersetzt keine Fachplanung durch Architekten oder Ingenieure

Was kann die kommunale Wärmeplanung leisten und was nicht? Hier auf einem Blick

Der Weg von der Beantragung bis zur Installation von Anschlüssen

Vor der Beantragung der Anschlüsse.

Welche Unterlagen benötige ich für die Beantragung meiner Anschlüsse?

- Zur Bearbeitung, Berechnung bzw. zur Dimensionierung benötigen wir:
 - Einen Lageplan (1:100)
 - Einen Kellergrundrissplan (1:100) mit Entwässerung und markiertem Hausanschlussraum, indem die gewünschten Sparten (Strom/Erdgas/Wasser/Fernwärme) eingezeichnet sind
 - Ergänzen Sie bei Bedarf die Unterlagen zur Bearbeitung der Stromanschlüsse um Datenblätter für elektrische Verbraucher mit höherer Leistung (z.B. Wallboxen, Batteriespeicheranlagen, PV-Anlagen, Wärmepumpe)

Gibt es spezielle Anforderungen oder Vorschriften, die ich beachten muss?

- Nutzen Sie die Möglichkeit und besprechen Sie die optimalen Standorte für Ihre Anschlüsse mit unseren Fachleuten.
- Unsere Netzmeister der einzelnen Sparten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und weisen auf Gesetzmäßigkeiten, Verordnungen und Vorschriften hin.

Wie lange dauert in der Regel die Bearbeitung der Anträge für meinen Trinkwasser-/Strom- oder Gasanschluss?

- Abhängig von der Auftragslage streben unsere Sachbearbeiter einen Bearbeitungszeitraum der vollständig eingereichten Unterlagen von ca. 10 Werktagen an.

Bei der Beantragung der Anschlüsse.

Wie kann ich die Anträge für die Anschlüsse einreichen?

- Die ASCANETZ GmbH hat zur Beantragung der Anschlussleitungen für die Kunden ein Online-Netzportal geschaltet. Dieses gewährleistet eine reibungslose und zügige Abarbeitung der Netzanschlussanfragen.
- Das Netzportal ist entweder über die Homepage oder unter folgendem Link zu erreichen: <https://ascanetz.netzanschlussanfragen.de/>

Gibt es Fristen, die ich einhalten muss, um die Anschlüsse rechtzeitig zu erhalten?

- Wenn alle Unterlagen vollständig über das Netzportal eingereicht wurden, die Bearbeitung durch unsere Sachbearbeiter abgeschlossen ist und es keiner Korrektur

bedarf, ist der Aufwand von der Antragsstellung bis zur Fertigstellung in 6 – 8 Wochen abgeschlossen. Ab diesen Zeitpunkt stehen Ihnen Wasser, Strom, Gas und Fernwärme zur Verfügung. Je nach Anzahl, Dimension, Größenordnung und baulichen Gegebenheiten kann der zeitliche Ablauf variieren.

Nach der Genehmigung.

Wann kann ich mit einem Termin für die Errichtung der Anschlüsse rechnen?

- In der Regel bis zu 4 Wochen nach Auftragserteilung wird die Baumaßnahme durchgeführt. Die Auftragserteilung ist erfolgt, wenn das durch die ASCANETZ erstellte Angebot durch den Kunden unterschrieben in unserem Hause vorliegt.

Wer wird die Installation durchführen? Ist es ein Mitarbeiter der ASCANETZ GmbH oder ein beauftragter Dienstleister.

- Die Installation Ihres neuen Netzanschlusses erfolgt **ausschließlich** durch die Mitarbeiter der ASCANETZ GmbH, beziehungsweise durch die von der ASCANETZ GmbH beauftragte Rahmenvertragsfirma. Dies ist der Grundstein für eine technisch einwandfreie und fachlich richtige Ausführung der Baumaßnahme. Die ASCANETZ GmbH behält sich vor, die Dienstleistung ausschließlich an ihre Rahmenvertragsfirmen mit den technischen Qualifikationen zu übergeben, da hier eine Gewährleistung der erfolgten notwendigen Arbeiten übernommen wird.

Wie lange wird die Installation der einzelnen Anschlüsse dauern?

- Abhängig vom Bauumfang (Tiefbau, Rohrbau, Kabelverlegung und Zugänglichkeit des Objektes) ist die ASCANETZ GmbH bestrebt im Interesse des Kunden, die Arbeiten schnellstmöglich zu realisieren und zügig umzusetzen. Erfahrungsgemäß beträgt die Umsetzungszeit hierbei 2-3 Werktagen.
- Um die Zufriedenheit der Kunden zu wahren, werden die Medien, wenn dies

möglich ist, gemeinsam in einem Graben verlegt. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

Nach der Installation.

Wie erfolgt die Abnahme der Anschlüsse? Muss ich dafür einen Termin vereinbaren?

- Die Abnahme und die damit verbundene Inbetriebnahme erfolgt mit Einbau des Zählers. Hierbei überprüft ein qualifizierter Mitarbeiter der ASCANETZ GmbH nochmals die korrekte Ausführung der Errichtung des Anschlusses. Die Abnahme wird durch die Unterschrift des Kunden auf dem Zählereinbaubeleg bestätigt. Sollten sich Ihrerseits Fragen ergeben, wird Ihnen der Monteur Rede und Antwort stehen.

Gibt es spezielle Hinweise zur Nutzung der Anschlüsse nach der Installation?

- Bei der Nutzung des Trinkwasseranschlusses ist es möglich, diesen als Bauwasseranschluss anzumelden. Dies erfolgt unter Absprache zwischen Bauherren und der ASCANETZ GmbH. Bei einem Bauwasseranschluss kann der Eigentümer Wasser beziehen, welches nicht als Abwasser berechnet wird. Bitte besprechen Sie diesen Sachverhalt mit dem zuständigen Netzmeister, sowie (falls vorhanden) mit Ihrem Baulastträger bzw. Generalauftragnehmer.

Wann und wie muss ich den Betrag aus dem Angebot bezahlen?

- Bezahlen Sie bitte etwa 4 Wochen vor Inbetriebsetzung der Anlagen mit Zählereinbau den im Angebot aufgeführten Betrag auf einen der angegebenen Bankkonten.

Wie kann ich im Falle von Problemen, Störungen oder Fragen nach der Installation Kontakt aufnehmen?

- Die ASCANETZ GmbH sowie die Stadtwerke Aschersleben stehen ihren Kunden stets mit technischer und kaufmännischer Expertise zur Verfügung.
- Bei Störungen oder Havariefällen ist eine Störungshotline geschaltet. Diese finden unsere Kunden auf ihrer Rechnung, auf den Trinkwasser- und Gaszählern, sowie im Internet.

Störungshotline: 03473 / 92 35 35



13. ASCANIA Pferdefestival vom 21. bis 24. August 2025

Hochkarätiger Pferdesport mitten in Aschersleben



In der ältesten Stadt Sachsen-Anhalts findet in diesem Jahr das 13. ASCANIA Pferdefestival statt.

Im Jubiläumsjahr „25 Jahre Gartenträume-Park Sachsen-Anhalt“ auf der Herrenbreite, inmitten von Aschersleben, nur wenige Meter von Altstadt und Zentrum entfernt, wird hochkarätiger Pferdesport mit dem „Großen Preis der Salzlandsparkasse“ Springen S*** mit Siegerrunde, Mannschaftsspringen mit Kostüm unter Flutlicht, Dressur S**,

buntem Rahmenprogramm mit Kutschenkorso und „Super Sonntag Führzügelklasse“ mit Kostüm geboten.

Für die Freunde des Fahrspportes treten die Vierspanner im Hindernisfahren an. Es wird um das höchste in Sachsen-Anhalt ausgeschriebene Preisgeld geritten und gefahren.

Information: Der Zutritt für Hunde ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände nicht gestattet!



Fotos Pferdefestival: Paul Bertrams



Eintrittspreise

Donnerstag, 21.08.2025
Eintritt frei

Freitag, 22.08.2025
10,- € Tageskasse / 8,- € VVK
ab 19 Uhr Eintritt „Atemlos“ 5,- €

Sonnabend, 23.08.2025
12,- € Tageskasse / 10,- € VVK

Sonntag, 24.08.2025
10,- € Tageskasse / 8,- € VVK

Kombi-Ticket für
alle Veranstaltungstage
25,- € im Vorverkauf inkl. „Atemlos“
30,- € an der Tageskasse

Kinder bis 10 Jahre haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt.

Es erwarten Sie Tribünenplätze für ca. 1.500 Zuschauer (freie Sitzplatzwahl), ein reichhaltiges Imbissangebot in Kaffee- und Biergärten, Fahrgeschäfte für Kinder, ein großer Kinderspielplatz, Wasserspiele, ein Festzelt und vieles mehr. Ausreichend Parkplätze sind in der Oststraße (siehe Ausschilderung in der Stadt) vorhanden.

Kombi-Tickets erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Heckenstraße 6, Tel.: 03473 8409440, im E center Aschersleben, Seegraben 5 und im E center Bernburg.

▶ Weitere Infos unter
www.aschersleben-tourismus.de



QR-Code scannen
und Sie gelangen
direkt zur
Aschersleber
Kulturanstalt.

13. ASCANIA Pferdefestival vom 21. bis 24. August 2025

Rasante Hindernisfahren und „Atemlos“ erstmals am Freitagabend



Tag der Stadt Aschersleben
Älteste Stadt Sachsen-Anhalts
Donnerstag, 21.08.2025 – Eintritt frei!

Die ersten Prüfungen des 13. ASCANIA Pferdefestivals sind den jungen Springpferden vorbehalten. Der Nachmittag ist für die regionalen Springreiterinnen und Springreiter reserviert. Ab 20 Uhr findet das beliebte rasante Hindernisfahren der regionalen Gespanne des Salzlandkreises unter Flutlicht statt.

Für die Kindergärten der Stadt Aschersleben gibt es an diesem Tag ab 09:00 Uhr im Festzelt das Puppentheater Köllner. Nach Spaß und Sport findet das große Nudeessen mit Tomatensoße, zu dem das ASCANIA Pferdefestival einlädt, statt. Die Salzlandsparkasse spendiert Gutscheine fürs Karussell-Fahren oder Eis essen.

Tag der Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Freitag, 22.08.2025

Am Nachmittag findet die erste Springprüfung der schweren Klasse statt: eine Qualifikation zum Partner Pferd Cup 2025 in Leipzig. Diese Prüfung wird durch die Stadt Aschersleben, die Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH und En Garde Marketing GmbH ausgerichtet.

Die Amateur-Reiterinnen und -Reiter aus der Region ermitteln ihre Besten in zwei Springen der Klasse A und L. Ein Springen der Klasse M** beendet den zweiten Turniertag.

Am Freitag werden die Senioren der Stadt Aschersleben ab 14:00 Uhr im großen Festzelt zu einem bunten Nachmittag mit der vom Alpen Grand Prix der Volksmusik bekannten Sängerin Regina Ross aus Thüringen willkommen geheißen. Karten gibt es über die Wohneinrichtungen. Unterstützt wird der Seniorennachmittag von Ramdohrs Milder Stiftung.

Am Abend, ab 19:30 Uhr, wird die Band „Atemlos“ - die angesagtesten Musiker aus dem Mansfeldischen - im Festzelt spielen. Hier darf bis Mitternacht gerockt und gefeiert werden. Für einen Imbiss und eine Cocktailbar ist bis in den Abend gesorgt.

Fortsetzung auf Seite 9



13. ASCANIA Pferdefestival vom 21. bis 24. August 2025

Weltmeister der Spielmannszüge führt den großen Kutschenkorso an

Fortsetzung von Seite 8

Tag der Stadtwerke Aschersleben GmbH
Wir sind hier zu Hause!
Samstag, 23.08.2025

Der Samstag steht zunächst ganz im Zeichen der Springreiterinnen und Springreiter, für die es zwei Springen der mittelschweren Klasse und ein Zeitspringen der Klasse S* geben wird. In der großen Tour wird eine Zwei-Sterne Springprüfung der Klasse S** um den Preis der Stadtwerke Aschersleben GmbH ausgetragen.

Am Nachmittag, ab ca. 14:00 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderes Highlight: Angeführt von den Weltmeistern der Spielmannszüge „Blau-Weiß“ Hettstedt wird der große Kutschenkorso mit ca. 30 Gespannen, darunter einmalig herausgebrachte Mehrspanner und Gespanne verschiedener Pferderassen vor meist historischen Wagen, aus der Altstadt kommend erwartet. Die „Einetaler Blasmusikanten“ spielen ab dem Mittag stimmungsvoll auf.

Der Abend wird eingeläutet durch eine Dressurprüfung der Klasse S** Intermediaire I in der ASCANIA-Arena auf der Herrenbreite. Die Vierspanner Pony und Pferde ermitteln in einem Hindernisfahren ihre Besten. Verpassen Sie ab ca. 21:00 Uhr nicht das einmalige Stafettenspringen unter Flutlicht. Drei Reiter bilden eine Stafette und absolvieren hintereinander einen in den Abmessungen unterschiedlichen Parcours in Kostümen. Ein besonderes Highlight. Anschließend feiern wir im Festzelt mit Disco-Rythmen.

Tag der Salzlandsparkasse
Ihr Partner im Salzlandkreis
Sonntag, 24.08.2025

Am Sonntag finden die finalen Springprüfungen der einzelnen Touren statt, beginnend mit dem „Preis der Jagdgenossenschaft Aschersleben“, Springen S* für junge Pferde. Der jüngste Reiternachwuchs präsentiert sich in zwei Springen der Einsteigerklasse. Mit der „Super Sonntag Führzügelklasse“ im Kostüm wird um die Mittagszeit ein Höhepunkt für den jüngsten Reiternachwuchs geschaffen, einmalig! Finaler Höhepunkt des 13. ASCANIA Pferde-Festivals ist der „Große Preis der

Salzlandsparkasse“, eine Springprüfung der Klasse S*** mit Siegerunde - der höchstdotierte Wettbewerb und die einzige Prüfung dieser Klasse in Sachsen-Anhalt. Hier trifft sich ein Teil der nationalen Springreiterteile Deutschlands zu einem spannenden Wettkampf, bei dem es oft nur um Zehntel geht. Auch der Sonntagmittag wird musikalisch begleitet



durch das Akkordeonorchester „Happy Harmonikas“ Heiligenthal. Den Turnierabschluss bildet noch einmal ein Hindernisfahren für Vierspanner mit Ponys und Pferden.

Zum Abschluss des viertägigen Events wird die Einladung zum 14. ASCANIA Pferdefestival vom 20. bis 23.08.2026 ausgesprochen.



„Spülunfälle“ durch mangelhafte Entlüftung

Abfluss gluckert, stinkt, Wasser kommt hoch! Was hilft dagegen? Es gibt kaum etwas Unangenehmeres im Haushalt, als einen Abfluss, der stinkt oder Abwasser sogar zurückschickt. Das hängt oft damit zusammen, dass sich Wasser an einer entfernten Stelle in dem Rohrsystem staut. Noch häufiger ist aber die Entlüftung des Abwassersystems die Ursache des Problems. Wir zeigen hier, wie Sie dem Problem auf den Grund gehen und es lösen können.

Haben Sie schon einmal auf Ihr Dach gesehen?

Neben dem eigentlichen Schornstein finden sich oftmals auch kleinere Rohrenden mit Hüten darauf. In den meisten Fällen handelt es sich um eine Entlüftung der Küchenabzugshaube oder eine Dachentlüftung Ihrer Abwasserleitung. Die Dachentlüftung ist ein wesentlicher Bestandteil für eine funktionierende Abwasserleitung. Insbesondere dient sie dem Druckausgleich im Entwässerungssystem wie z. B. für:

- Belüftung für den Abbau der Sogwirkung: Sobald Schmutzwasser abgeleitet wird, z. B. durch das Betätigen der Toilettenspülung oder das Ablassen der Badewanne, entsteht im Abwasserrohr eine Sogwirkung und damit ein Luftunterdruck. Für ein vernünftiges Abfließen des Schmutzwassers muss der Unterdruck abgebaut werden. Das geschieht durch nachströmende Luft aus der Dachentlüftung. Ein Beispiel für den Effekt ist die „Dosenmilch“, die am besten ausläuft, wenn ein zweites Lüftungsloch eingepiekt wird.
- die Entlüftung: Im Abwasserrohr entstehen naturgemäß Faulgase, welche durch die Dachentlüftung nach draußen entweichen können. Durch sogenannte Geruchsverschlüsse, z. B. das wassergefüllte Siphon, ein bogenförmiges Rohr unter dem Waschbecken (auch Traps genannt) wird verhindert, dass die Gase in die Wohnung gelangen.
- den Abbau von Druck: Durch Reinigungsspülung im öffentlichen Kanal kann in der Anschlussleitung kurzfristig Über- und Unterdruck entstehen, der damit abgebaut werden kann (siehe dazu den nächsten Punkt Spülunfall).

„Spülunfälle“ durch mangelhafte Entlüftung

Die Beschäftigten des Abwasserbetriebes reinigen in regelmäßigen Abständen die

öffentlichen Abwasserkanäle. Mit Hilfe von Spüldüsen und Wasserdruck werden vorhandene Ablagerungen aus dem Kanalrohr heraus gespült und am Schacht ausgesaugt. Durch das austretende Spülwasser entsteht auf der einen Seite der Spüldüse ein Überdruck und auf der anderen Seite durch die Sogwirkung ein Unterdruck. Solche Drücke werden im Regelfall über Ihren Revisionschacht oder die Entlüftung abgebaut. Wenn diese Einrichtungen nicht vorhanden sind oder nicht richtig funktionieren, kann es zu einem „Leersaugen“ der Geruchsverschlüsse kommen. Im schlimmsten Fall drückt es das Abwasser aus der Toilette oder dem Ablauf in den Wohnraum hinein.

Die häuslichen Entwässerungsleitungen sind im Regelfall frei von größeren Ablagerungen und Fäkalien, da diese beim Toilettenspülen in den öffentlichen Abwassersammler geschwemmt werden. Bleibt in der Anschlussleitung jedoch etwas liegen, so deutet dies auf ein Ablaufhindernis hin, z. B. einen Rohrversatz, Wurzeleinwuchs oder es wird schlichtweg am Spülwasser gespart. Übrigens: Abwasser aus dem öffentlichen Kanal selbst kann i. d. R. durch die Kanalreinigung nicht hineingedrückt werden.

Wie können diese Probleme entstehen und wie können sie vermieden werden?

Der Eigentümer ist grundsätzlich verpflichtet, seine Entwässerungsanlage nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu betreiben. Abwasseranlagen unterliegen nämlich nicht dem Bestandsschutz. Wenn hier Mängel bestehen, muss nachgebessert werden! Dazu gehört neben der Nachrüstung einer Rückstausicherung auch eine funktionierende Be- und Entlüftung der Abwasserrohre.

Bei den meisten „Spülunfällen“ liegt die Ursache in baulichen Mängeln, wie z. B.:

- Fehlen eines Revisionsschachtes (Abwasser-Kontrollschacht) zur öffentlichen Kanalisation
- das Fehlen einer Entlüftung oder die Entlüftung ist unterbemessen, z. B. durch zu geringe Rohrquerschnitte oder sie liegt an falscher Stelle
- nachträgliche Änderungen, z. B. nach einer Dachsanierung. Das Entlüftungsrohr

wird oft schlichtweg vergessen oder an anderer Stelle neu verzogen. Starke Bögen vermindern hier die Luftzirkulation!

- Hindernisse im Abwasserrohr durch zugesetzte Leitungen oder starke Ablagerungen

Spülunfälle werden grundsätzlich durch Revisionschächte (Abwasser-Kontrollschächte) vermieden, denn diese bieten einen

Zugang für Wartungsarbeiten am Kanal und auch Raum für den Druckausgleich. Daher sind Schächte auch auf privaten Grundstücken Pflicht!

Wie und wo eine Entlüftung vorhanden sein muss, ist in der Norm DIN 1986-100 geregelt.

Grob zusammengefasst gelten folgende Richtwerte:

- Grundsätzlich muss jede Fallleitung (Fallrohr) als Lüftungsleitung bis über das Dach geführt werden. Als Faustwert für die Nennweite des Entlüftungsrohres gilt DN 70-100 (7 - 10 cm Durchmesser). Lüftungsleitungen sind möglichst geradlinig und lotrecht zu führen. Starke Bögen sind zu vermeiden.
- Die Be- und Entlüftung darf zwischen dem Ablauf in den öffentlichen Kanal und der Lüftungsöffnung über das Dach nicht durch Einbauten, wie z. B. Geruchsverschlüsse, unterbrochen werden.
- Belüftungsventile sind kein Ersatz für die Entlüftungsleitung, da diese nur in eine Richtung be-, aber nicht entlüften können. Sie dürfen daher bei Ein- und Zweifamilienhäusern nur verwendet werden, wenn mind. eine Fallleitung übers Dach geführt ist. Sinnvoll sind Belüftungsventile z. B. bei Nebenleitungen, dort, wo ein Geruchsverschluss (Siphon) des Öfteren leergesaugt wird.

Die Art der Entlüftung ist objektabhängig zu betrachten und kann hier im Detail nicht beschrieben werden. Sollten Probleme mit der Entlüftungsvorrichtung auftreten, so wird dringend empfohlen, diese von einem Sanitärbetrieb prüfen und die notwendigen Änderungen vornehmen zu lassen!



Bei Störungen und Havarien:

Tel. 03473 - 92 35 35

E-Mail: info@abwasserbetriebs-sachersleben.de

Von der Realschule zum Gymnasium - Die Geschichte des Stephaneums

Das 1846 eröffnete Realschulgebäude in der Fleischhauerstraße stieß nach einer ständig wachsenden Schülerzahl bald an seine Grenzen. Seit 1858 hatte sich die von

Direktor Dr. Ludwig Hüser (vorher Oberlehrer an den Franckeschen Stiftungen zu Halle/Saale) geleitete Realschule zu einer gefragten Einrichtung entwickelt und 1869 betrug die Schülerzahl bereits 299.

Auf die zunehmende Überfüllung der Schule mussten die städtischen Behörden reagieren und den Bau eines neuen größeren Schulgebäudes in Betracht ziehen. Für den Bauplatz standen zur Auswahl ein Teil des Terrains an der Ostseite der Herrenbreite (war zu einem anderen Zweck von der Stadt erworben worden) und ein Areal auf dem alten Gottesacker gegenüber dem alten Rundteil, auf dem zu dieser Zeit noch Trockenrahmen des Tuchmachergewerkes (seit 1723) standen.

Nachdem die Wahl für den Bau eines neuen Realschulgebäudes in der Stadtverordnetenversammlung vom 11. März 1870 auf das Gelände auf dem alten Friedhof gefallen war, musste man sich noch mit den Tuchmachern einigen, „wobei die Herren in ihren Anforderungen durchaus nicht sehr

bescheiden waren“ (F.C. Drosihn, 1900). Bei den Fundamentierungsarbeiten, die in ziemlicher Tiefe erfolgen mussten, wurden viele Grabstellen des alten Friedhofes freigelegt. Dabei wurde eine alte Mär wieder erzählt von einem Eselsgerippe, das man hier einmal anstatt eines ungetreuen Bürgermeisters begraben habe...

Nach zahlreichen Verhandlungen erfolgte am 12. Juni 1873 (Donnerstag) die feierliche Grundsteinlegung für das neue Schulgebäude auf dem künftigen Real-schulplatz (später Wilhelms-, heute Dr.-W.-Külz-Platz). Die Entwürfe und Zeichnungen „zu diesem der Stadt zur Zierde gereichenden Gebäude“ (F.C. Drosihn) stammen vom halle-schen Baumeister Karl Friedrich Wilhelm Driesemann (1837-1898), der auch das Stadtgymnasium (1867/68) und den Westteil der Leopoldina (1867) in Halle/Saale entworfen hatte.

Der Bau der neuen Schule wurde geleitet vom Stadtrat Gottfried Curth, verantwortlich im Magistrat für Bau- und Feuerlöschwesen. Die Kosten für den Grundstückserwerb und den Bau betragen 80.000 Taler. Am Samstag, den 9. Januar 1875 konnte das neue Gebäude der Realschule zu Aschersleben (16.615 Einwohner) in der Nähe des alten Rundteils (1505) und des Klosterhofes seiner Be-



Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“

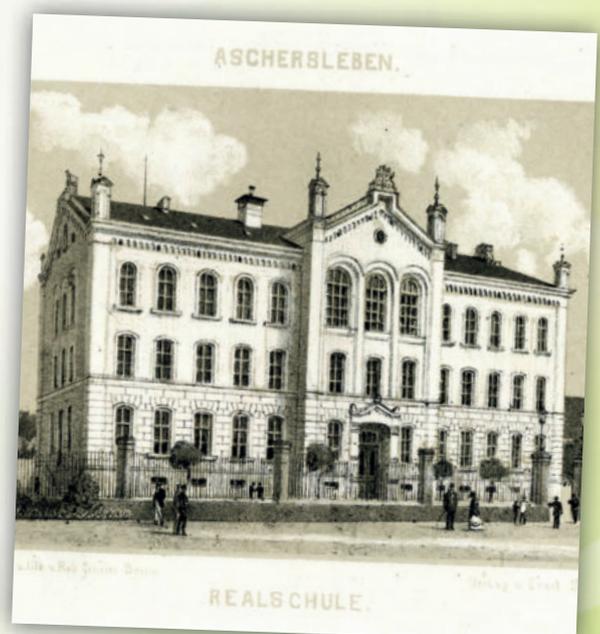
**700 JAHRE
STEPHANEUM**

stimmung übergeben werden. An diesem Standort befindet sich auch heute noch das Hauptgebäude des Stephaneums. Bereits ein Jahr später erreichte die Schule am Real-schulplatz im Sommer 1876 die höchste Schülerzahl mit 346. Jetzt wurden an der Einrichtung auch naturwissenschaftlich Fächer wie Chemie, Physik und Botanik gelehrt.

Fortsetzung auf Seite 12



Ansicht vom Stephaneum aus dem Jahr 1875



Lithografie aus dem Jahr 1878

Verband ehemaliger Schüler des Stephaneums zu Aschersleben

Mit der Schulreform von 1882 näherte sich die Schule durch den verstärkten Lateinunterricht weiter dem Status eines Gymnasiums an und durfte sich ab Ostern 1883 unter dem neuen Direktor Dr. Steinmeyer als Realgymnasium (247 Schüler) bezeichnen. Durch die stärkere Hinwendung der Schüler zur gymnasialen Ausbildung wurden unter Zustimmung der städtischen Behörden neben den Real- auch Gymnasial-Parallelklassen gebildet, die in den folgenden Jahren in der Schule nebeneinander bestanden.

1890 entstand die Schulfahne mit Eule, Fackel und Merkurstab, der später wegfiel. Eule und Fackel sind bis heute die Insignien des Stephaneums. Von 1899 bis 1910 wirkte das Stephaneum in einer Doppelfunktion als Realschule und Gymnasium. 1898 kam es durch das Provinzial-Schulkollegium Magdeburg zu einem Verbot von Schülerbällen



nach dem Abitur. Im Jahr 1900 besuchten 224 Schüler das Gymnasium der Stadt Aschersleben (27.104 Einwohner). Im gleichen Jahr wurde der Verband ehemaliger Schüler des Stephaneums zu Aschersleben e.V. (VEST) gegründet, der damit zu den ältesten Vereinigungen ehemaliger Schüler in Deutschland gehört. Ein Jahr darauf erschienen erstmals die „Losen Blätter“ des Verbandes, die bis heute in ihren Heften über das Leben und Wirken der Stephaneer in Aschersleben und der Welt berichten.

Mitte des Jahres 1901 erhielt das Stephaneum eine eigene Turnhalle, die auf dem Gelände des ehemaligen botanischen Gartens gebaut wurde. In den Jahren 1909 bis 1911 erfolgte auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eine stufenweise Umwandlung des humanistischen Gymnasiums in ein Reformgymnasium. 1913/14 wurde das Schulgebäude durch einen Anbau erweitert, wobei ein Zeichensaal und eine Plattform für astronomische Beobachtungen entstand. Die Pläne entwarf der



seit 1906 als Stadtbaumeister und späterer Stadtbaurat in Aschersleben wirkende Architekt und Stadtplaner Hans Heckner (1878-1949). Im Zuge des Umbaus veränderte sich auch das äußere Erscheinungsbild der Schule.

Fortsetzung auf Seite 13



Das Gymnasium um 1905



Ansicht aus dem Jahr 1914

Ministerielle Anerkennung als „Reform-Realgymnasium“



Der Erste Weltkrieg brachte große Einwirkungen auf das Leben an der Schule. Die Mobilmachung hatte eine große Lücke in das Lehrerkollegium gerissen, Schüler zogen freiwillig in den Krieg.

Die anderen aus oberen und mittleren Klassen setzte man u.a. bei Erntearbeiten, beim Austragen von Benachrichtigungen, zur Unterstützung während der Einquartierung und am Bahnhof zur Soldatenbetreuung ein. Für die 12 Lazarette in der Stadt wurden zur Ausgestaltung ein großer Teil der Bilder aus dem Schulhaus des Stephaneums verwendet und von den Schülern Bücher zum Lesen für die Verwundeten gesammelt. Anfang Juni 1915 legten 6 Primaner ein Kriegsabitur am Stephaneum ab. Im Juni 1916 machten wieder zwei Schüler ein „Notabitur“ und am 12. März 1917 erhielten die letzten fünf Gymnasialabiturienten ihr Reifezeugnis. Die Turnhalle des Stephaneums wurde ab Herbst 1915 als Massenquartier für Soldaten von Militär-Bataillons genutzt. Die seit Ostern 1909 betriebene Umwandlung vom humanistischen Gymnasium in eine Reformanstalt endete am 5. Februar 1918 mit der ministeriellen Anerkennung des Gymnasiums Stephaneum als Vollanstalt, als „Reform-Realgymnasium zu Aschersleben“. Für die im Krieg gefallenen ehema-

ligen Lehrer und Schüler des Stephaneums hielt man am 13. März 1919 eine Trauerandacht. Der Verband ehemaliger Schüler des Stephaneums e.V. veranstaltete am 16. September 1919 einen Begrüßungsabend für aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrte Verbandsmitglieder im „Ratskeller“. Nach einem Erlass des Unterrichtsministers vom 20. September 1919 wurden alle Bilder des Kaisers und der kaiserlichen Familie aus den Schulbüchern entfernt.

Im Jahr 1921 erfolgte die endgültige Fertigstellung des bereits 1915 nach Plänen von Stadtbaurat Dr. Hans Heckner angelegten Ehrenfriedhofes für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf dem städtischen Friedhof Schmidtmanstraße u.a. mit Gedenksteinen für zwischen 1914 und 1917 im Krieg gefallene Stephaneer. Die Namen der im Ersten Weltkrieg gefallenen Lehrer, Schüler und Freunde des Stephaneums sowie der Mitglieder des Verbandes der ehemaligen Stephaneer standen seit 1921 auf metallenen Gedenktafeln, die bis nach 1945 an den Wänden der Aula im Schulgebäude hingen. Die Weihe der Gedenktafeln der gefallenen ehemaligen Stephaneer fand am 4. September 1921 statt. Später wurden durch den Verband ehemaliger Schüler des Stephaneums zu Aschersleben e.V. die Namen in einem Buch festgehalten und um die gefallenen Stephaneer im Zweiten Weltkrieg erweitert.



**Historische SWA-Serie
„Wir sind hier zu Hause!“**

**700 JAHRE
STEPHANEUM**

Die bereits vor 1650 entstandene Bibliothek des Stephaneums zählte im Juli 1925 bereits 8499 Bücher und 1762 Zeitschriften, also insgesamt 10.261 Exemplare. Damit gehörte die, in einem großen Zimmer im Mittelgeschoss der Schule untergebrachte, Bücherei zu den 100 größten Schul-Bibliotheken in Deutschland. Dieses altehrwürdige Stephaneum zu Aschersleben (28.627 Einwohner) feierte vor 100 Jahren vom 26. bis 28. September 1925 das 600-jährige Jubiläum der Gründung der ehemaligen Lateinschule.

In der nächsten Ausgabe unseres Kundenjournals geht es mit der Geschichte des Stephaneums weiter.

Wir danken dem Bildungspreisträger der Stadt Aschersleben, Frank Reisberg, für die inhaltliche Erarbeitung und Zusammenstellung dieses Textes.



Stephaneum im Jahr 1915



Gedenktafeln der Gefallenen I. Weltkrieg 1921

Eine geht, einer kommt

Jede schöne Zeit geht einmal zu Ende. Das mussten wir auch bei unserer lieben Kollegin Almuth Koch feststellen. Nach 37 Jahren im Unternehmen war es nun Zeit für Frau Koch in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen.



Almuth Koch

Tobias Schreinert

Kein leichter Schritt, denn nicht nur ihr fiel der Abschied schwer, sondern auch uns als Team. Nach 15 Jahren in der Betriebskostenabrechnung und etwa 8 Jahren im Serviceteam wird uns vor allem ihr Humor fehlen. Wir wünschen Frau Koch nur das Allerbeste für ihre Zeit auf Reisen und im Kreise ihrer Liebsten.

Doch „in jedem Ende liegt ein neuer Anfang“, wie man so schön sagt. Und genau an diesem Anfang befindet sich unser neuer Mitarbeiter Tobias Schreinert. Er hat seine dreijährige Berufsausbildung zum Kaufmann für Büromanagement bei uns im Haus in diesem Sommer erfolgreich beendet und gehört nun ganz und gar zum AGW-Team. Herr Schreinert beginnt sein Berufsleben im Bereich der Betriebskostenabrechnung und des Rechnungseingangs. Diese Aufgabenbereiche haben ihm schon während der Ausbildung Spaß gemacht und so wird es hoffentlich auch zukünftig bleiben.

Wir freuen uns auf den frischen Wind, den Tobias Schreinert in unser Team bringt und sagen auch hier noch einmal: herzlich willkommen.

 Weitere Infos unter www.agw-asl.de

Wohnungsübergabe in der Lauestraße

Anfang des Sommers konnten wir unser Bauprojekt in der Lauestraße 22/24 fertigstellen.

Aus 12 kleinen Wohnungen entstanden durch ein gutdurchdachtes Wohnraumkonzept neun geräumige 4- und sogar 5-Raum-

Wohnungen. Helle und freundliche Räume mit großen Fenstern, modernen sonnen-durchfluteten Bädern und neue Balkone lassen kaum Wünsche offen. Wir hoffen, dass sich die neuen Bewohner des Hauses hier wohlfühlen werden und eine schöne Zeit mit ihren Lieben erleben..



Die Arbeiten bei unseren aktuellen Bauvorhaben gehen gut voran

Hohe Straße 21

Die Sanierungsarbeiten sind weitestgehend abgeschlossen und fast alle Gewerbe sind eingezogen und haben sich eingelebt. Auch die Arbeiten an dem neuen Restaurant „Gasthof zum Raben“ laufen auf Hochtouren, sodass der Eröffnung im September nichts mehr im Wege steht. Wir freuen uns, dass die Hohe Straße durch Besucher, Gäste und Mitarbeiter der Gewerbe endlich wieder zum Leben erweckt wird.



Diese Maßnahme wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.

Hohe Straße 21

Keplerstraße 4-10

Mit unserem dritten hochenergieautarken Wohnhaus geht es stetig voran: Die Trockenbauarbeiten sind abgeschlossen und die Elektriker haben bereits die Kabel über den Boden verlegt. Somit konnte Ende Juni der Estrich gegossen werden. Auch die Fassadenarbeiten schreiten voran, sodass nun lediglich das Streichen noch aussteht. Die Vorbereitungen für die PV-Module an der Fassade konnten ebenfalls Ende Juli erfolgen. Somit können im August die Module montiert werden.

Der Teilrückbau wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.



Armstrongstraße 33-39

Das Wohnhaus in der Armstrongstraße 33-39 aus dem Jahr 1965 ist einer der wenigen Neubaublöcke, bei denen in den vergangenen Jahren kaum Modernisierungen stattfanden. Mit Blick auf den demografischen Wandel und die schrumpfenden Bevölkerungszahlen in Aschersleben entschieden wir uns dazu, dieses Wohnhaus leerzuziehen und zurückzubauen. Ende des zweiten Quartals hatten die wenigen verbliebenen Bewohner ein neues Zuhause gefunden. Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Ausschreibungen des Rückbaus, welcher im vierten Quartal dieses Jahres geplant ist.



Keplerstraße 4-10

After-Work-Party in der Hinterbreite 5-7

Lange wurde auf die Besichtigung unseres Bauprojektes gewartet, doch Ende April war es endlich soweit und wir konnten eine After-Work-Party in der Hinterbreite 5-7 feiern. Pünktlich um 17 Uhr strömten viele Besucher auf die Baustelle und wollten sich den Baufortschritt einmal genauer anschauen. Dass sich viele für das Bauprojekt interessieren, hatten wir schon erwartet, doch mit so einem Besucherandrang rechneten wir nicht: Bis in den Abend hinein bekam jeder Besucher die Chance, sich einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten zu machen.

In diesem Bauprojekt entstanden drei Gebäudekörper mit insgesamt 20 Wohneinheiten sowie einer Gewerbeeinheit und einer Tiefgarage mit 24 Stellplätzen. Die drei Wohnhäuser werden nacheinander bis Ende des Jahres fertiggestellt, wobei das Hinterhaus am Promenadenring bereits im Oktober bezugsfertig sein wird. Hier entstehen drei 4-Raum-Wohnungen zwischen 118 und 127 m² sowie eine behindertengerechte 2-Raum-Wohnung mit ca. 68 m² im Erdgeschoss. Dieser Neubau integriert sich harmonisch in die Stadtmauer und wird von der Augustapromenade aus sichtbar sein. Die zwei vorderen Häuser schließen die Straßenseite in der Hinterbreite. Wir haben uns ganz bewusst dazu entschieden, die gesamte Bandbreite an Wohnungsgrößen anzulegen und somit individuelle Grundrisse zu schaffen. Diese beginnen bei einer 1-Raum-Wohnung mit ca. 35 m² und erstrecken sich bis zu verschiedenen 3-Raum-Wohnungen bis zu einer Größe von ca. 92 m².

Die beiden Vorderhäuser verfügen über einen Aufzug, der bis in die Tiefgarage fährt. Zwischen ihnen entsteht ein Durchgang, der die Sicht auf den Turm am Marsfeld erhält und den Zugang zum dritten Haus ermöglicht. Durch die Freiflächengestaltung entsteht ein Innenhof mit hoher Aufenthaltsqualität für Jung und Alt. Insgesamt entsteht in der Hinterbreite 5-7 eine Wohn- und Gewerbemietfläche von ca. 1.700 m².

Die beiden Vorderhäuser verfügen über einen Aufzug, der bis in die Tiefgarage fährt. Zwischen ihnen entsteht ein Durchgang, der die Sicht auf den Turm am Marsfeld erhält und den Zugang zum dritten Haus ermöglicht. Durch die Freiflächengestaltung entsteht ein Innenhof mit hoher Aufenthaltsqualität für Jung und Alt. Insgesamt entsteht in der Hinterbreite 5-7 eine Wohn- und Gewerbemietfläche von ca. 1.700 m².

Rückblick der Sanierung

Verbunden mit dem Rückbau der alten, straßenbegleitenden Häuser Hinterbreite 5-7 in den Jahren 1999/2000 ging die Verpflichtung zur Wiederbebauung der entstandenen Baulücke einher. Im Jahr 2018 fanden erste Vorgespräche und ein Gedankenaustausch mit der Stadt Aschersleben und dem Entwurfsplaner statt. Die Weiterentwicklung bis zum Fördermittelantrag erfolgte im Oktober 2019.

Nachdem im Frühjahr 2021 eine positive Nachricht aus Magdeburg zur Fördermittelbereitstellung eintraf, konnten wir kurz darauf den Bauantrag stellen, auf den später die Baugenehmigung folgte. Parallel dazu erfolgten die Planer- und Fachplanerausschreibungen sowie die Ausführungsplanungen. Im Juli 2023 haben wir den Prüfbescheid des Landesverwaltungsamtes zur Anerkennung der Kosten erhalten. In der zweiten Jahreshälfte war das Baugeschehen geprägt von Sicherungsarbeiten der Nachbargebäude sowie der nachfolgenden archäologischen Untersuchungen der Fläche. Im Februar 2024 wurde die Baugrube fertiggestellt. Am 12.03.2024 konnten wir in der Hinterbreite 5-7 den ersten Meilenstein feiern: die Grundsteinlegung.

Diese Maßnahme wurde gefördert und unterstützt durch das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen der Städtebauförderung.



Musikalisch wurde die After-Work-Party vom Duo Smoke'n Harmony begleitet.



Die After-Work-Party war gut besucht.

Miniwald heute

Der Sommer hat Einzug gehalten. Die Sonne und die Temperaturen lassen unsere Parks, Gärten und Pflanzen wachsen und gedeihen. Und so geht es auch unserem Miniwald in der Wallstraße. Dort wachsen auf kleinem Raum die unterschiedlichsten Bäume und Sträucher. Wichtig dabei: es sind alles einheimische Pflanzen, die in unserer Region typisch sind und so förderlich für die Insekten dort.

Im November vergangenen Jahres konnten wir gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald und dem Verschönerungsverein Aschersleben dank einer großzügigen Förderung der Lottogesellschaft Sachsen-Anhalt hunderte Pflanzen bei einer großen Aktion in die Erde bringen. So entstand der erste Miniwald unserer Region. Nun schauen und staunen wir regelmäßig, wie sich die Pflanzen entwickeln.

Im Pfeilergraben blühts

Übrigens strahlt unsere Blühwiese im Pfeilergraben auch in ganz wunderbaren Farben. Darin summt und surrt es, so dass man das Leben darin nicht nur sehen, sondern auch hören kann. Mitten in der Stadt, zwischen Wohnhäusern ist hier ein kleines Biotop entstanden, das Lebensraum für verschiedene Insekten und Pflanzen geworden ist. Und auch hier war es uns sehr wichtig, ortsspezifische Pflanzen zu wählen, die für die hiesigen Insekten lebenswichtig sind und keine einheimischen Arten verdrängen.



Lebensraum für heimische Insekten



Übrigens haben wir auch in der Geschwister-Scholl-Straße Lebensraum für heimische Insekten schaffen können. Rund um den Würfel an der Ecke Armesündergasse blüht es dank der Hilfe der engagierten Bürgerin Mildred Guhlke. Dieser grüne Lebensraum für Bienen, Hummeln und Co. bildet einen Rückzugsort für Insekten an der verdichteten Bundesstraße.

Alpakastreicheln beim Ascania Pferdefestival

Verpasst nicht unseren Alpaka-Stand am 23.08.2025 beim 13. Ascania Pferdefestival. Zwischen 13 und 16 Uhr könnt ihr den Alltagsstress vergessen, indem ihr die Alpakas streichelt und in ihre großen treuen Augen schaut. Ein Heilmittel, das garantiert funktioniert.

After Work Party.



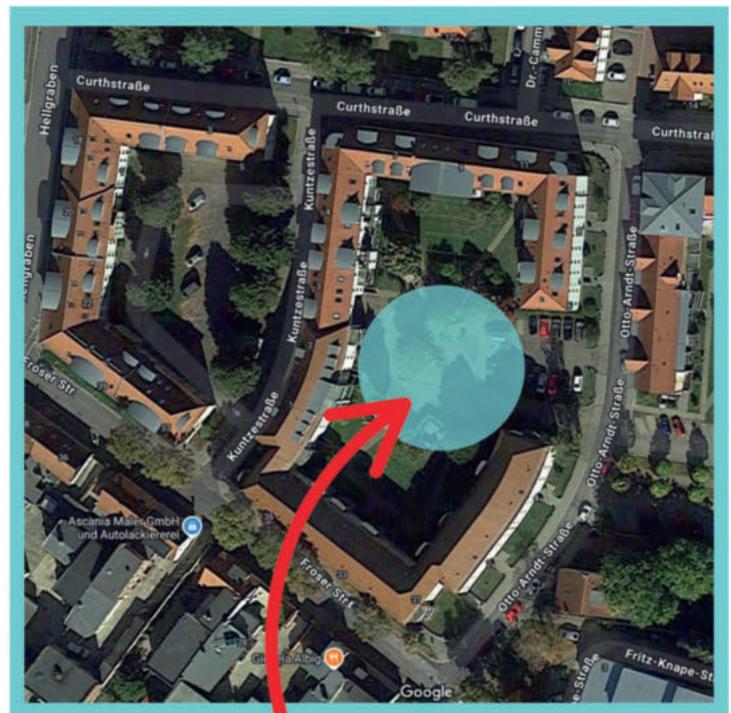
und Wohngebietsfest für Klein und Groß

WANN: AM 28. AUGUST

UHRZEIT: 15 BIS 21 UHR

WO: INNENHOF CURTH-, KUNTZE-, OTTO-ARNDT-STRAßE

Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Magdeburger Straße 28 • 06449 Aschersleben
03473 942 300 • service@agw-asl.de • www.agw-asl.de



AFTER-WORK-PARTY UND WOHNGEBIETSFEST

Quelle: Google Maps

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ PARKS & GÄRTEN

Do 21.08. - So 24.08.2025

13. ASCANIA Pferdefestival

Freuen Sie sich auf eine Neuauflage des hochkarätigen Reit- und Fahrturniers. Neben Springprüfungen bis zur schweren Klasse mit drei Sternen sind u. a. ein Kutschenkorso und ein Galaabend mit Livemusik unter Flutlicht geplant. Das Rahmenprogramm bietet Spaß und Abwechslung für die ganze Familie. An den Abenden kann im Festzelt getanzt werden. Herrenbreite

■ BESTEHORNHAUS

So 21.09.2025 | 17 Uhr

KATRIN WEBER – Sie werden lachen

Freuen Sie sich auf eine kabarettistische Lesung. Gemeinsam mit Bestsellerautor Stefan Schwarz plaudert Katrin Weber aus ihrem Leben voller Missgeschicke, Pannen und Ungeschicklichkeiten, die sie bis auf die Bühne verfolgten, größtenteils ehrlich und umwerfend komisch. Sie werden lachen. Garantiert.



Foto: Clementine Künzel

Di 23.09.2025 | 19 Uhr

LESUNG „Bach bewegt“

Von der Leipziger Buchmesse in das Aschersleber Bestehornhaus! Moderator und (Film)Journalist Knut Elstermann begibt sich in seinem Buch „Bach bewegt“ auf eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach.

Do 02.10.2025 | 20 Uhr

ZAUBER DER TRAVESTIE

Die schräg-schille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten

Kabarets Deutschlands lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne.

Sa 25.10.2025 | 19:30 Uhr

KONZERT Dirk Michaelis solo

Sänger und Komponist Dirk Michaelis erlangte als Frontmann der Band „Karussell“ großen Erfolg. Mittlerweile blickt er auf vier Dekaden Künstlerkarriere zurück und kommt im Herbst im Rahmen seiner Solotournee in das Bestehornhaus.



Foto: ROCKchansONG_Thomas Nitz

Sa 01.11.2025 | 19:30 Uhr

TANZ IM VOLKSHAUS

Tanzen und feiern wie früher. Erleben Sie eine unvergessliche Nacht voller Musik, Tanz und Nostalgie mit den besten Hits der 60er, 70er und 80er Jahre.

Fr 07.11.2025 | 20 Uhr

KABARETT mit Anny Hartmann „Klima Ballerina“

Zur Eröffnung des 35. Kabarettfestivals zeigt Anny Hartmann in ihrem Solo-Programm, dass Umweltschutz kein Verboteregime bedeuten muss, sondern unser Leben bereichern kann. Lassen Sie sich überraschen, wie heiter und kreativ sie mit Lösungsvorschlägen um die Ecke kommt. Da ist garantiert auch was für Sie dabei.



Foto: Dirk Martins

Sa 08.11.2025 |

19 Uhr

KABARETT mit Martin Sonneborn

Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation.



■ MUSEUM

Sa 24.08.2025 | 15 Uhr

COMEDY mit Josefine Lemke „Retro Retro – Vom Konsum bis zum Urlaubsglück“

Gemeinsam mit Sängerin Diana Altenburg erinnert Josefine Lemke an Schlangersüßtafel, Urlaub im Bungalow, Ostrock, Ferienlager, an die Jugendliebe und das Westfernsehen. Freuen Sie sich auf ein humorvolles und musikalisches Programm á la Hahnemann.

So 31.08.2025 | 08:45 Uhr

TAGESAUSFLUG nach Stolberg

Auf Müntzers Spuren geht es durch dessen Geburtsstadt - mit Museumsbesuch, Münzprägwerkstatt, Stadtführung, Theater und einem Café-Besuch. Die An- und Abreise erfolgt im modernen Reisebus.

So 26.10. – Mi 19.11.2025

WANDERAUSSTELLUNG

„Als Jüd:innen markiert und verfolgt. Jüdische Identitäten und NS-Tatorte in Sachsen-Anhalt“

Die Ausstellung, die im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Aschersleben stattfindet, porträtiert Menschen, die – unabhängig ihrer eigenen Wahrnehmung – von den Nationalsozialisten als jüdisch markiert und als Konsequenz daraus gewalttätig aus der sogenannten Volksgemeinschaft ausgeschlossen wurden.

▶ Weitere Infos unter www.aschersleben-tourismus.de



Scannen Sie einfach den QR-Code und Sie gelangen direkt auf die Webseite der Aschersleber Kulturanstalt.

Die Aschersleber Kulturanstalt lädt herzlich ein

■ ZOO

So 05.10.2025 | ab 11 Uhr

TIGERFEST

Buntes Familienprogramm rund um den König des Dschungels; mit Livemusik, Infos & Schaufütterungen, Spiel & Spaß.

Do 30.10.2025 | ab 17 Uhr

HALLOWEEN

Spannendes und Gruseliges bei Tiger & Co. mit Hexenküche und Feuershow.

■ TOURIST-INFORMATION

So 17.08.2025 | 10:30 Uhr

STADTFÜHRUNG

„Von Aschersleber Räubern, Richtern und Rabauken“

Der Stadtführer berichtet von unerhörten Episoden der Aschersleber Militärgeschichte, von Maulbeerbäumen und Schatzfunden, von Willkür, Hungerrevolten und Mord auf offener Straße.

Treffpunkt: Tourist-Information, Hecknerstraße 6

Sa 30.08.2025 | 21 Uhr

STADTFÜHRUNG

„Eine laue Nacht mit dem Nachtwächter“

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Atmosphäre vergangener Zeiten, während Sie mit dem Nachtwächter durch die Straßen ziehen, einen Stadtturm erklimmen und seinen spannenden Geschichten lauschen.

Treffpunkt: Tourist-Information, Hecknerstraße 6

So 31.08.2025 | 10:30 Uhr

STADTFÜHRUNG

„Frauenorte“

FrauenOrte erzählen Geschichten: Geschichten von Frauen, an denen sie gelebt und gewirkt haben. Erfahren Sie mehr auf dieser Tour.

Treffpunkt: Tourist-Information, Hecknerstraße 6

So 21.09.2025 | 15 Uhr

KULINARISCHER PARKRUNDGANG

„Aschersleben in 5 Gängen“

Verbinden Sie kulinarische Genüsse mit historischen Anekdoten auf einer Erkundungstour in fünf Gängen. Beim Streifzug durch die Parks & Gärten Ascherslebens gibt es neben geschichtlichen Rückblicken immer wieder kleine kulinarische Überraschungen.

Zum Abschluss gibt es ein genussvolles Abendessen im Kunstquartier Grauer Hof.

Treffpunkt: Tourist-Information, Hecknerstraße 6

So 28.09.2025 | 10 Uhr

THEMENFÜHRUNG

Der Aschersleber Friedhof

Während des Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes über die alten Friedhöfe in Aschersleben, über Baugeschichte und Kunst, und was einen modernen Friedhof so besonders macht.

Treffpunkt: Eingang Friedhof, Schmidtmanstraße

Fr 10.10.2025 | 18 Uhr

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Begleiten Sie den Nachtwächter auf einen stimmungsvollen Streifzug durch das abendliche Aschersleben.

Treffpunkt: Tourist-Information, Hecknerstraße 6

Sa 08.11.2025 | 14:30 Uhr

Sa 15.11.2025 | 14:30 Uhr

DIE JUNKERSWERKE

Outdoortour in Räuberzivil

Der Streifzug führt an vergessene Orte der Stadt und gibt spannende Einblicke in die Aschersleber Industriegeschichte.

Treffpunkt: Majoranwerk, Majoranweg 21

Sa 08.11.2025 | 18 Uhr

KULINARISCHER

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Begleiten Sie den Nachtwächter im Schein der Laterne durch das historische Aschersleben und lauschen Sie seinen spannenden Erzählungen. Zuvor genießen Sie ein winterliches Abendessen im Grauen Hof.

Treffpunkt: Grauer Hof

■ INNENSTADT

Sa 13.09.2025 | ab 19 Uhr

LANGE NACHT DER KULTUR

Mit Livemusik, Ausstellungen, Lesungen, Kreativangeboten u. v. m. wird die Aschersleber Innenstadt wieder zur Flaniermeile für Kultur, Kunst und Genuss. Der Eintritt ist frei.

So 26.10.2025 | 17 Uhr

KONZERT mit „Shoshana“

Mit Knopfakkordeon, Violine und Gesang bezaubert das Ensemble SHOSHANA mit

bravourös interpretierten instrumentalen Frejtlachs und Liedern mit jüdischer Seele. Das Konzert findet im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Aschersleben statt.

Ort: Gemeindezentrum, Breite Straße 3

■ JÜDISCHE KULTURTAG

Sa 01.11.2025 | ab 8 Uhr

TAGESAUSFLUG

zur Gedenkstätte Buchenwald

Im Rahmen der Jüdischen Kulturtag Aschersleben führt die diesjährige Tagestour zur Gedenkstätte Buchenwald – ein Ort des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung. Nach der Fahrt von Aschersleben nach Weimar erwarten die Teilnehmer vor Ort eine Filmvorführung und bewegende Rundgänge durch die Gedenkstätte, die die einstigen Schrecken und die Geschichten der Opfer näherbringen. Im Café Paul, direkt an der Gedenkstätte, findet der Besuch gg. 14 Uhr seinen Ausklang.

■ ALTE HOBELEI



Foto: Jana Breternitz Konzertfotografie

Do 13.11.2025 | 19:30 Uhr

NICK YOUNG & Band

The Great AC/DC-Master-Show

Es gibt viele AC/DC-Tribute-Bands, aber nur eine Nick Young-Master-Show! Diese bringt den ultimativen AC/DC Stadion-sound der 70'er & 80'er Jahre in die Alte Hobelei mit „überdimensionierten“ Salute-Kanonen, reichlich Donner und Feuer und vielen Überraschungen.

Nähere Informationen sowie Eintrittskarten erhalten Sie in der Tourist-Information Aschersleben, Hecknerstraße 6, Tel.: 03473 8409440 oder unter www.aschersleben-tourismus.de. Änderungen vorbehalten!

13. Jahresausstellung der Grafikstiftung Neo Rauch

Foto: Uwe Walter, Berlin



Am 24. Mai 2025 wurde im Bestehornpark die 13. Jahresausstellung der Grafikstiftung Neo Rauch *Neo – Zeichnungen 1965 bis 1968* eröffnet. Kerstin Wahala als Stiftungsvorsitzende begrüßte herzlich die mehr als 400 Gäste bundesweit.

Dem folgte ein durchaus humorvolles Grußwort des Ministers für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt, Rainer Robra, welches bei vielen Gästen zum Schmunzeln anregte. Derart positiv gestimmt konnte auch das Gespräch zwischen der Stiftungsleiterin Silvia Käther und Neo Rauch nur kurzweilig und informativ werden. Im Gespräch plauderten sie über die Kinderjahre des Künstlers im Kosmonautenviertel von Aschersleben und zeichneten Erinnerungsbilder an die Großeltern als fürsorgliche und wegweisende Beschützer des „kleinen Kollegen“, wie Neo Rauch sein jüngeres Ich selbst bezeichnete. Die in der Ausstellung gezeigten Bilder „Dämonen“ und „Feuer“ erzählen uns ihre Geschichten.

Neo Rauch wurde in diesem Jahr 65 und passend dazu werden rund 100 Papierarbeiten aus den frühen Jahren 1965-1968 gezeigt. Diese frühe Lebensphase ist insofern spannend, da er hier bereits besonders die Menschen seiner unmittelbaren Umgebung intensiv wahr-

nahm und mit kindlicher Intuition und hoher Phantasie Beobachtungen zeichnerisch erfasste. Bereits in den frühen Arbeiten zeichnet sich die Vorliebe für eine narrative Bildsprache und ein reiches Repertoire an menschlichen Charakteren ab.

In Ergänzung sind aktuelle Arbeiten zu sehen – fünf Lithographien und zwei großformatige Arbeiten Öl auf Papier, welche gleichsam wie ein Spagat in die Gegenwart führen.

Kurzum, es ist wohl insbesondere eine Ausstellung für die Ascherslebener – zum Staunen und Entdecken. Die Gäste waren bislang mehr als begeistert und oftmals ergaben sich während der Führungen eigene Erinnerungsbilder an den Künstler wie auch an die 60er Jahre in Aschersleben. Die Mitarbeiterinnen der Grafikstiftung freuen sich auf viele weitere Besucher, aber auch auf Erinnerungen der ehemaligen Mitschüler, Nachbarskinder oder andere ehemalige Bewohner des Kosmonautenviertels. Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

Abbildung Titelseite: Neo Rauch Dämonen, 2025, 240 x196 cm, Öl auf Papier, Courtesy Galerie EIGEN+ART, Leipzig / Berlin; David Zwirner; Foto: Uwe Walter, Berlin, © VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Neo – Zeichnungen 1965 bis 1968

24. Mai 2025 bis 3. Mai 2026

Veranstaltungen

August bis November 2025:

Öffentliche Führungen:

- Sonntag, 14. September 2025, 14.00 Uhr
- Sonntag, 12. Oktober 2025, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr
- Sonntag, 9. November 2025, 11.00 Uhr und 14.00 Uhr

Sowie an ausgewählten Feiertagen

- Tag der deutschen Einheit, 3. Oktober 2025, 14.00 Uhr
- Reformationstag, 31. Oktober 2025, 14.00 Uhr

Zur blauen Stunde

- Donnerstag, 21. August 2025, 17.30 Uhr

Lange Nacht der Kultur

- Sonnabend, 13. September 2025, 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet sowie 19.00 Uhr und 21.00 Uhr jeweils eine Führung

Auf unserer Webseite

www.grafikstiftungneorauch.de entnehmen Sie bitte weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen.

Grafikstiftung Neo Rauch

Bestehornpark

Wilhelmstr. 21–23

06449 Aschersleben

E-Mail: mail@grafikstiftungneorauch.de

Tel.: 03473-9149344

Öffnungszeiten:

- März-Oktober:
Mittwoch-Sonntag,
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- November-Februar:
Mittwoch-Sonntag,
10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

 Weitere Infos unter www.grafikstiftungneorauch.de